

MARKETING BULLETIN



Häufig gestellte Fragen

1. Woraus besteht Nature's Net Wrap?

Unser Ballennetz besteht aus Biopolymeren, die aus pflanzlichen, erneuerbaren Rohstoffen gewonnen werden.

2. Wie lange hält Nature's Net Wrap auf einem Ballen?

Tests haben gezeigt, dass das Netz seine strukturelle Integrität über mehr als 12 Monate beibehält.

3. Wird das Netz durch Wasser oder Sonnenlicht abgebaut?

Testergebnisse zeigen, dass Wasser und Sonnenlicht nur minimale Auswirkungen auf unser Netz haben.

4. Sind Änderungen an meiner Ballenpresse erforderlich?

Für CNH-Ballenpressen sind keine Änderungen erforderlich.

5. Wie viele Wicklungen sollte ich auf einen Ballen machen?

Wir empfehlen, mit der Anzahl zu beginnen, die Sie normalerweise unter Ihren aktuellen Bedingungen und Materialien verwenden. Unsere Erfahrungen entsprechen den Branchenstandards 2¼ Wicklungen für Heu und 3¼ Wicklungen für Stroh und andere Futtermittel. Je nach lokalen Bedingungen und Materialien können leichte Anpassungen erforderlich sein.

6. Wie sollte ich meine Ballen stapeln?

- Innenlagerung auf trockenem Boden: Sie können stapeln, wie Sie möchten, und so lange lagern, wie Sie möchten. Das Netz verhält sich wie ein Standard-Kunststoffnetz.
- Außenlagerung bis zu 12 Monate: Die Landwirte können ihre Ballen wie gewohnt stapeln.
- Lagerung über 12 Monate: Wir empfehlen, die unterste Reihe der Ballen aufrecht auf den Boden zu stellen. Die darüber liegenden Ballen sollten seitlich liegen (Netzseite nach unten).

7. Kann ich Nature's Net Wrap für Silage verwenden?

Ja, Silage-Anwendungen sind mit unserem Netz kompatibel.

8. Können Rinder das Netz sicher fressen?

Studien laufen derzeit. Wir empfehlen, das Netz vor dem Mischen von Rationen oder direkter Fütterung zu entfernen.

9. Kann ich Nature's Net Wrap auf dem Hof kompostieren?

Ja, die Kompostierung auf dem Hof ist eine hervorragende Möglichkeit, unser Netz zu entsorgen. Beispiel: Ein Mistpack ist eine großartige Methode zur Kompostierung unseres Netzes.

Mehrere Kunden, die Ballenprozessoren für Einstreu verwenden, berichten, dass sie beim Ausmisten und Ausbringen des Mists keine Netzreste gefunden haben.



Häufig gestellte Fragen

10. BPI-Zertifizierung – Was bedeutet das und warum ist sie wichtig?

Der BPI-Zertifizierungsprozess ist streng und stellt sicher, dass Produkte in einer industriellen Kompostieranlage sicher wieder in den Boden zurückgeführt werden können. Dies erfolgt durch Tests nach ASTM-Standards und zusätzliche Einschränkungen für Karzinogene und fluorierte Chemikalien.

Die BPI-Zertifizierung durch Dritte unterscheidet Hersteller und Marken, die wissenschaftliche Standards einhalten, von solchen, die dies nicht tun. Selbstdeklarierte Produkte bieten keine Sicherheit über die erfüllten Standards. Die Zertifizierung stellt sicher, dass die richtigen Komponenten verwendet und die richtigen Tests durchgeführt wurden, um die Umweltverträglichkeit zu gewährleisten.

11. Gibt das kompostierbare Netz beim Abbau im Boden schädliche Chemikalien frei?

Nein, unser Netz hat unabhängige Ökotoxizitätstests bestanden, um sicherzustellen, dass keine schädlichen Chemikalien freigesetzt werden. Es erfüllt folgende Normen:

Anforderungen an flüchtige Feststoffe gemäß EN 13432 (2000), ASTM D6400 (2023), CAN/BNQ 0017-088 (2010) und ISO 18606 (2013)

Anforderungen an Schwermetalle gemäß EN 13432 (2000), ASTM D6400 (2023) und CAN/BNQ 0017-088 (2010)